Generalprobe der Classique Ü-40 zur Süddeutschen Meisterschaft gelungen

FC Germania GroÃŸkrotzenburg SoMa - SG Hoechst Classique Ãœ-40Â Â Â 2:3 (1:3)

Â

SG Hoechst Classique: Christian Giggel; Silvio Petracca, JosÃ© Ferreiro, Tony Gerber, Jean Kabuya; Robin Drastig, Oliver Klingenstein; BÃ¼lent Ã–ztÃ¼rk, Peter Seitel, Andre Becher; Branko Malesevic; Tekin Baylan, Sven Freund, Jorge Thiago;

Â

Tore:Â Â Â 0:1 Andre Becher, 0:2 BÃ¼lent Ã–ztÃ¼rk (FE.), 1:3 Jean Kabuya

Â

Fr. 14.07.2023 Generalprobe geglÃ¼ckt. Die Generalprobe der SG Hoechst Classique Ãœ-40 zur SÃ¼ddeutschen Meisterschaft am 29. und 30. Juli im Sportpark Korbeineweg, 63110 Rodgau-JÃ¼gesheim bei der SKG Rodgau, ist geglÃ¼ckt. Die Oldies aus dem Stadtpark hatten ihren Kader, der bei der SÃ¼ddeutschen Ãœ-40 Meisterschaft auflaufen wird nicht komplett beisammen, aber der GroÃŸteil der Spieler die im Oberwaldstadion aufliefen werden auch in JÃ¼gesheim die HÃ¶chster Farben vertreten. Bei hochsommerlichen Temperaturen Ã¼bernahmen die Classiquer sofort das Kommando in diesem Spiel. Die agilen BÃ¼lent Ã–ztÃ¼rk und Branko Malesevic bereiteten den Hausherren - die mit VerstÃ¤rkung aus der 1. (Gruppenliga Ffm.Ost) und 2. Mannschaft (Kreisliga B Hanau) angetreten waren - mit ihren LÃ¤ufen Ã¼ber die AuÃŸenbahnen Kopfzerbrechen. Im Mittelfeld diktierten Andre Becher, Oliver Klingenstein und Peter Seitel das Geschehen. Sie setzten ihre Angreifer JosÃ© Ferreiro und BÃ¼lent Ã–ztÃ¼rk immer wieder gut in Szene, sodaÃŸ sich die Classique schon zn Beginn gute Torchancen herausspielte. Andre Becher erzielte mit einem strammen SchuÃŸ aus 20 Metern in der 5. Minute das 1:0 bei dem der GroÃŸkrotzenburger TorhÃ¼ter schlecht aussah. Nur wenige Minuten spÃ¤ter wurde BÃ¼lent Ã–ztÃ¼rk, nach einem tollen Alleingang, im Strafraum von den Beinen geholt. Den fÃ¤lligen StrafstoÃŸ verwandelte er dann souverÃ¤n zum 2:0. In den ersten 25 Minuten der Partie, auf dem gepflegten Rasen, kamen die Gastgeber zu keiner nennenswerten Chance. Grund dafÃ¼r, die bÃ¤renstarke Abwehr um Organisator Silvio Petracca, Branko Malesevic, Sven Freund und den Ã¼berragenden Tony Gerber, der fast alle ZweikÃ¤mpfe gegen den Germania MittelstÃ¼rmer fÃ¼r sich entschied. In der 28. Minute dann ganz Ã¼berraschend der AnschluÃŸtreffer fÃ¼r die GroÃŸkrotzenburger. Ein direkt verwandelter FreistoÃŸ von der Strafraumgrenze - bei dem TorhÃ¼ter Christian Giggel eine etwas unglÃ¼ckliche Figur machte - sorgte dafÃ¼r das die Hausherren wieder Hoffnung auf eine Resultatsverbesserung hatten.

Diese Hoffnung machte Jean Kabuya in der 31. Minute dann erst einmal wieder zunichte, als er eine prÃ¤zise Flanke von Branko Malesevic per Kopfball zum 3:1 verwertete. In der zweiten Halbzeit verlegten sich die HÃ¶chster auf das Verwalten des Ergebnisses. Was auch bis zur 55. Minute gut gelang. Torchancen gab es auf beiden Seiten keine nennenswerten und das Spiel fand vorwiegend im Mittelfeld statt. Ein schnell ausgefÃ¼hrter FreistoÃŸ der Germania bescherte dann den Gastgeberteam in der 55. Minute

das 2:3. FÃ¼r die Classiquer wirkte dieser Treffer wie ein Weckruf. Sie wurden wieder aktiver und Sven Freund hatte das 4:2 auf dem FuÃŸ, scheiterte aber am gut reagierenden TorhÃ¼ter der GroÃŸkrotzenburger, ebenso wie Jorge Thiago der den Hausherren Keeper zu einer tollen Parade zwang. Kombinationssicher und mit viel Einsatz retteten die Old Boys aus dem Stadtpark dann die knappe FÃ¼hrung Ã¼ber die Zeit. Ein gutklassiges und interessantes Spiel von beiden Mannschaften hatte mit den HÃ¶chstern einen verdienten Sieger. Wermutstropfen nur die frÃ¼he Verletzung von Robin Drastig, der sich an der Wade verletzte. Wenn er in JÃ¼gesheim ausfallen wÃ¼rde wÃ¤re das ein herber Verlust.Â